

Vitos Rheingau verabschiedet Klinikdirektorin Doris Mallmann und heißt Nachfolgerin Martina Pitzer willkommen Wechsel an der Spitze der kinder- und jugendpsychiatrischen Klinik Rheinhöhe

Eltville, 17. August 2018 – Mit einem Festakt verabschiedete heute das psychiatrische Zentrum Vitos Rheingau die Klinikdirektorin der kinder- und jugendpsychiatrischen Klinik Rheinhöhe Dr.med. Dipl.-Psych. Doris Mallmann. Zugleich wurde ihre Nachfolgerin, PD Dr. med. Martina Pitzer als ihre Nachfolgerin Willkommen geheißen.

In seiner Begrüßung würdigte Servet Dag, Geschäftsführer von Vitos Rheingau, die Verdienste Doris Mallmanns um die Klinik: „Wir verabschieden mit Ihnen, Frau Dr. Mallmann, die Frau, die als Klinikdirektorin in den letzten fast 20 Jahren für Kontinuität in der Klinik Rheinhöhe sorgte und zugleich deren Entwicklung und die damit verbundenen Veränderungen herausragend gestaltete. Sie haben damit der Geschichte der Kinder- und Jugendpsychiatrie ein wichtiges Kapitel hinzugefügt. Und ebenso der über 200jährigen Geschichte der Psychiatrie im Rheingau.“

Martina Pitzer übernimmt von ihrer Vorgängerin eine Fachklinik mit 69 Betten, drei Tageskliniken und fünf Ambulanzen, die neben dem Rheingau-Taunuskreis und Wiesbaden auch den Main-Taunus-Kreis, den Hochtaunus-Kreis und den rheinlandpfälzischen Rhein-Lahn-Kreis versorgt. Unter Doris Mallmanns Leitung expandierte die Klinik mit einer neuen Ambulanz (in Kelkheim), zwei neuen Tageskliniken (in Kelkheim und Oberursel) und einer weiteren Station der Klinik auf dem Eichberggelände.

in ihrer Laudatio ging die Landesdirektorin des Landeswohlfahrtsverbandes Hessen (LWV), Susanne Selbert auch auf die leidenschaftliche Ärztin Doris Mallmann ein: „Ihr Antrieb war, dass Sie für das Wohl der Ihnen anvertrauten Kinder und Jugendlichen brannten“, so die Landesdirektorin, die der Ruheständlerin weiter bescheinigte: „Mit Ihrem beeindruckenden Fachwissen und Ihrer zupackenden Art, gepaart mit Ihrem trockenen Humor, haben Sie in den vergangenen 19 Jahren die therapeutische Arbeit dieser Klinik geprägt. Ihr Ansatz war es, Traditionen neu zu denken, die jeweils passende Dosis an Veränderungen zu finden und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aller hier vorhandenen Berufsgruppen mitzunehmen.“

Grußworte kamen für die frischgebackene Ruheständlerin von der hessischen Landtagsabgeordneten, Petra Müller-Klepper, der Gesundheitsdezernentin des Rheingau-Taunus-Kreises, Monika Merkert, vom Bürgermeister Eltvilles, Patrick Kunkel, von ihrem Vitos Kollegen, dem Klinikdirektor Dr. Christian Wolf (Vitos Gießen-Marburg) und von der Betriebsratsvorsitzenden von Vitos Rheingau, Sabine Masur. In allen Redebeiträgen wurde eine hohe Wertschätzung für Doris Mallmann und ihre Arbeit spürbar, die auch dank ihrer guten Vernetzung mit ihren Kooperationspartnern in Gemeinden, Kreis und Land so erfolgreich war.

Eine herzliche Aufnahme in ihrer neuen Position erlebte Martina Pitzer bei dem Festakt. Wenn es nach den Grußworten geht, dann wird es der habilitierten Kinder- und Jugendpsychiaterin nicht an dem „notwendigen Quäntchen Glück“ fehlen, dass Servet Dag seiner neuen Führungskraft wünschte, der er bescheinigte, „mit Lust, Kraft und Können die Klinikleitung übernommen“ zu haben.

Die in Dillenburg gebürtige Fachärztin studierte Medizin in Gießen, wo sie auch zunächst als Assistenzärztin arbeitete. Weitere Stationen waren Bonn und Mannheim. Dort war sie später auch als Oberärztin am renommierten Zentralinstitut für Seelische Gesundheit tätig. Von 2004 bis 2018 war sie Klinikdirektorin der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie am Städtischen Klinikum Karlsruhe. Seit 2012 ist sie habilitiert. „Ihr beruflicher Werdegang zeigt: Sie kommen mit einem reichen Schatz an Erfahrungen in Bezug auf psychisch kranke, junge Menschen“, bescheinigte ihr Susanne Selbert.

Wandel und Kontinuität waren die Leitbegriffe bei diesem Festakt, den die Gäste nach dem offiziellen Teil, der musikalisch von der Gitarristin Yuliya Lonskaya stimmungsvoll umrahmt wurde, bei einem Imbiss und vielen angeregten Gesprächen ausklingen ließen.

Hintergrundinformation

Die Vitos Klinik Rheinhöhe ist als Fachklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie Teil des Klinikums Rheingau, einer Betriebsstätte der Vitos Rheingau gemeinnützigen GmbH und versorgt psychisch kranke Kinder und Jugendliche ambulant, teilstationär und stationär mit Standorten in Wiesbaden, im Rheingau-Taunuskreis, im Hochtaunuskreis, im Main-Taunus-Kreis und im Rhein-Lahnkreis.